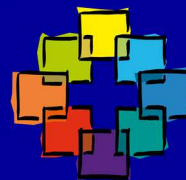


Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

Sommer 2020



Leitwort
Seite 3

Gottesdienstregeln
Seite 5

Konfi Kids
Seite 7

Liebe Leser,

beim Suchen nach dem Titelbild für diese Ausgabe bin ich an diesem Bild hier hängengeblieben (auch wenn es nicht der Titel geworden ist). Irgendwie sagte es spontan zu mir „Abstandsregeln!“ Diese beiden würden sich offenbar gerne viel näher sein, vielleicht sich umarmen, aber es geht nicht. Soweit ich weiß, ist die Skulptur lange Zeit vor Corona entstanden, aber ich denke, das Gefühl können wir grade gut nachempfinden. Gerade wenn es eine Krise gibt, würde man gern die Nähe zu lieben Menschen suchen, und es ist schon sehr hart, wenn das verwehrt bleibt. Ich habe selbst Angehörige, die zu einer Risikogruppe gehören und daher so abgeschottet leben wie nur

irgend möglich, aber diese Isolation ist schwer.

Beim Zusammenstellen dieser Ausgabe war auch so einiges anders—ich war ganz überrascht, dass es sogar 12 Seiten geworden sind. Es gab leider nichts anzukündigen, nur Ausfälle bekanntzugeben; immerhin aber kann ich jetzt berichten, dass wir wieder Gottesdienste feiern und die Offene Kirche stattfinden wird. Wahrscheinlich werden wir wohl in der nächsten Zeit mit weniger als dem gewohnten Angebot zufrieden sein müssen.

Übrigens hat mich auch das Titelbild an Corona erinnert—es taucht ja durchaus häufiger die Frage auf, ob es genügend Arbeiter gibt, damit unsere Lebensmittel geerntet werden können. Beim Spargel wäre es vermutlich zu verkraften, wenn es weniger gäbe, wenn auch natürlich sehr hart für die Landwirte, denen Einnahmen wegfallen. Aber ich habe schon ab und zu gedacht, so sicher ist unsere Versorgung dann doch nicht. Davon war ich eigentlich immer ganz selbstverständlich ausgegangen. Es ist also ein Titelbild der Hoffnung—der Hoffnung nämlich, dass es weitergehen wird, dass es eine Ernte geben wird und wir uns von der Krise erholen werden.

Seien Sie behütet in dieser Zeit
herzlichst

Ulrike Stever



Worauf es ankommt...

... in diesen Zeiten sicher auf viel Geduld! Wie lange noch, fragen viele. Wie lange noch müssen wir Masken tragen, Abstand halten? Wie lange noch warten, bis wir wieder unsere Lieben umarmen, mit den Enkeln spielen dürfen, alte oder kranke Menschen, die uns brauchen, besuchen können? Wie lange noch, bis wir endlich wieder geregelt arbeiten, mit Freunden feiern, Urlaubsreisen planen können?

Eine gewisse Zeit lang war der Verzicht für viele wohl erträglich; hier und da hörte ich sogar, ganz erholungsam: „Endlich mal kein Freizeitstress.... , kein Leben nach Terminplan..., mehr Zeit für die Familie..., mehr Ruhe im Leben, entschleunigter Alltag!“

Aber so langsam wächst die Ungeduld. Auch in der Gemeinde fragen wir längst: Wann feiern wir endlich wieder Gottesdienst, und am liebsten nicht nur auf Sparflamme? Wann treffen wir uns zum Erzählen, Beten, Singen? Gehört nicht gerade die Gemeinschaft unbedingt zum christlichen Glauben dazu?

Was ist wirklich wichtig? Die Frage drängt sich in dieser Ausnahmezeit in vielerlei Hinsicht auf, auch für das Leben als Christ. Was brauchen wir, um unseren Glauben zu leben, was ist unverzichtbar? Der Gottesdienst? Die Gemeinschaft in Hauskreis, Chor und anderen Gruppen? Ganz sicher alles miteinander hilfreich, heilsam und wohlthuend.

Worauf es aber vor allem ankommt, das formuliert Jesus so:

Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit deinem ganzen Verstand und mit all deiner Kraft! Und liebe deinen Nächsten wie dich selbst!

Ich verstehe das so: Wer Gottes Liebe in sein Herz einziehen lässt, der spiegelt davon etwas wider. Dem wird es ein Bedürfnis, Gott zu lieben, auf ihn zu hören, sich ihm mitzuteilen.

Ihm wird die Frage wichtig: Was braucht mein Nächster? Wenn Kontakt zur Zeit ein Risiko darstellt, dann vielleicht mein Gebet, einen Brief oder Anruf oder was ihm sonst guttut. Und mir selbst auch.

Und bei all dem wissen wir: So klein und zart und kümmerlich meine Liebesversuche auch sind, Gott sieht und segnet sie, sie sind nicht umsonst. Und sie sind möglich, auch in Zeiten mit vielen Zumutungen und Beschränkungen.

Aber uneingeschränkt gilt: Gottes Liebe zu uns ist nie abhängig davon, wieviel oder wie wenig wir Liebe üben. Wir dürfen entspannt bleiben!

Dass wir uns von der Liebe Gottes anstecken lassen und sie uns erfinderisch macht,

das wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Stephanie Stenzel

Wir feiern wieder Gottesdienst

Sie haben es im Erzhäuser Anzeiger gelesen, und vielleicht waren Sie ja am 17.5. auch dabei, denn seit diesem Sonntag feiern wir in der evangelischen Kirche Erzhausen wieder Gottesdienst, nach einer sehr langen Pause – und mit ganz ungewohnten Bedingungen. Ich war bei dem Gedanken daran sehr gespalten: natürlich fehlt der wöchentliche Gottesdienst, Fernsehübertragungen oder Internet können eben das Gefühl der Gemeinschaft nicht ersetzen, man möchte doch auch mit der Gemeinde feiern, die man kennt.

Nur wieviel bleibt von der Gemeinschaft über, wenn man Abstand halten und eine Maske tragen muss, und nicht singen darf? Das wird sicher auch schmerzlich vermisst werden. Aber es wird bestimmt trotzdem das schöne Gefühl bleiben, dass die anderen da sind, dass man gerade das gleiche hört, gemeinsam Gottesdienst feiert, und auch mit denen verbunden ist, die nicht anwesend sein können, aber in Gedanken dabei sind.

Da jetzt nur eine begrenzte Anzahl Personen in die Kirche darf, könnte es natürlich passieren, dass manche nicht kommen können und auf das nächste Mal warten müssen. Ob vielleicht dann weitere Gottesdienste, vielleicht später am Tag, angeboten werden, wird der Kirchenvorstand dann entscheiden, wenn klar ist, wie viele Menschen kommen möchten.

Es ist momentan einfach nötig, immer wieder zu prüfen, was möglich ist, und Dinge zu ändern.

Die meisten Regeln für die Feier von Gottesdiensten finden Sie auf den Aushängen (und auf der Rückseite dieser Ausgabe), es gibt noch einige ergänzende Hinweise:

- da keine Gegenstände gemeinsam benutzt oder weitergereicht werden dürfen, entfällt auch die Sammlung der 1. Kollekte, es wird nur am Sonntag gesammelt. Falls an dem Sonntag ein Kollektenzweck festgelegt ist, wird nur hierfür gesammelt, nicht für die eigene Gemeinde.
- die Gottesdienste im Seniorenzentrum finden zunächst nicht statt, auch das Sing & Pray entfällt bis auf weiteres
- ob Schulanfangsgottesdienste stattfinden werden und in welcher Form, steht noch nicht fest.

Wir werden die Gottesdienste in der Kirche künftig aufzeichnen, so dass die Möglichkeit besteht, sie sich später anzuhören. Sie können sie dann über die Homepage unter www.ev-kirche-erzhausen.de/Predigten oder über eine dafür eingerichtete Telefonnummer, 06150 9169996, anhören. Auch wenn Sie im Gottesdienst waren, bietet das die schöne Option, noch einmal nachzuhören.

Die Konfirmationen wurden ebenfalls verschoben, bisher sind der 27. September (Gruppe von Pfarrer Großkopf) und der 4. Oktober (Gruppe von Pfarrerin Stenzel) geplant, ein Vorstellungsgottesdienst ist nicht mehr vorgesehen.

Momentan gilt noch viel stärker als sonst, dass alle Termine und Pläne immer nur vorläufig sind und sich möglicherweise sehr kurzfristig ändern können.

Offene Kirche im Sommer



Im letzten Gemeindebrief hatten wir angekündigt, dass unsere Kirche künftig nicht mehr jeden Freitag, sondern nur noch vor dem Abendimpuls geöffnet sein wird. Da wir aber in der letzten Zeit den Eindruck hatten, dass bei mehr Menschen das Bedürf-

nis besteht, eine Zeitlang die Stille zu genießen, eine Ruhezeit zu haben und sich eine Auszeit zu nehmen und dabei den Aufenthalt im Kirchenraum als hilfreich empfinden, möchten wir bis zu den Sommerferien die Kirche freitags wieder von 17.00 – 19.00 Uhr öffnen. Von jetzt bis zunächst zum 26. Juni ist also freitags wieder jeder eingeladen (unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln), die Kirche für sich zu haben. Und danach werden wir neu entscheiden. Sie sind herzlich eingeladen!

Konfi Kids wird verschoben

Gerne hätten wir ‚Konfi Kids‘ den Kindern der Schuljahrgänge 3 und 4 auch in diesem Jahr wieder angeboten. So war es geplant und im letzten Gemeindebrief auch schon angekündigt.

Nun sieht es so aus, dass zur Zeit zwar manche der Corona-bedingten Beschränkungen gelockert werden und Kinder wieder zur Schule gehen können. Aber der normale gewohnte Schul- und Freizeitbetrieb wird wohl auch nach den Sommerferien noch nicht wieder möglich sein. Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen usw. müssen auch weiterhin beachtet werden.

Das würde dann auch für ‚Konfi Kids‘ gelten. Und ein gemeinsames Wochenende mit Übernachtung, ein beliebter und wichtiger Bestandteil des Projekts, könnte gar nicht stattfinden.

Aus diesem Grund verschieben wir das Angebot um ein Jahr, in der Hoffnung, dass die jetzigen Einschränkungen bis dahin nicht mehr nötig sind.

Ein kleiner Trost für alle, die sich schon auf ‚Konfi Kids‘ gefreut hatten:

Die Kinder, die in diesem Jahr zum ersten Mal eingeladen worden wären, die kommenden Drittklässler, haben dann natürlich im nächsten Jahr auch die Chance, dabei zu sein.

Nähere Infos geben wir im Frühjahr 2021 per Gemeindebrief und Einladungsschreiben bekannt.

Für den Kirchenvorstand
Pfarrerin Stephanie Stenzel

Monatsspruch Juli

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss!

Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19,7



<p>Sonntag, 17. Mai, Rogate 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>	<p>Freitag, 26. Juni 19.00 Uhr Abendimpuls Ute Depenbrock</p>
<p>Donnerstag, 21. Mai, Christi Himmelfahrt 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>	<p>28. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel</p>
<p>Sonntag, 24. Mai, Exaudi 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>	<p>5. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>
<p>Freitag, 29. Mai 19.00 Uhr Abendimpuls Ulrike Stever</p>	<p>12. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel</p>
<p>Pfingstsonntag, 31. Mai 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>	<p>19. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>Pfingstmontag, 1. Juni 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>	<p>26. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>Sonntag, 7. Juni, Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>	<p>Freitag, 31. Juli 19.00 Uhr Abendimpuls Volker Jonas</p>
<p>14. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Depenbrock</p>	<p>2. August, 8. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>21. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel</p>	<p>9. August, 9. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>

Sonntag, 16. August, 10. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf	Freitag, 28. August 19.00 Uhr Abendimpuls Pfarrerin Stenzel
Sonntag, 23. August, 11. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel	Sonntag, 30. August, 12. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf

1. Juni	für die AG Trauerseelsorge der EKHN
14. Juni	für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
28. Juni	für den Arbeitslosenfonds der EKHN
12. Juli	für die Suchtkrankenhilfe (Diakonie Hessen)
26. Juli	für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)
9. August	für „Babybedenkzeit“ der Diakonie Hessen
16. August	für das „Haus der Stille“ sowie für das Frankfurter Diakonissenhaus
<p>An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.</p>	

Auch für den Kollektenplan gilt: es kann zu unvorhergesehen Änderungen kommen. Manchmal hat der Kirchenvorstand einen Kollektenzweck in Verbindung mit dem Schwerpunkt des Gottesdienstes vorgesehen (etwa für die Konfirmandenarbeit,

wenn die Vorstellung der neuen Konfirmanden sein sollte), und es ist momentan noch nicht planbar, ob und wann dies stattfinden kann.

Aus unserem Kindergarten

Zwar waren in den letzten Wochen nur wenig Kinder anwesend, aber es war trotzdem einiges los im Kindergarten: die Zeit wurde genutzt, um zu renovieren, umzuräumen und einiges neu zu gestalten. Das Kindergarten-

Team freut sich schon darauf, die Kinder wieder in den generalüberholten Räumen zu begrüßen und wünschen bis dahin allen Kindern und Eltern alles Gute für die schwierige Zeit!



TIM & LAURA www.WAGHUBSTÄNGER.de



Ausfall Mitarbeiterfest

Aufgrund der momentanen Lage mit den Kontaktsperrungen wird 2020 leider auch kein Mitarbeiterfest in unserer Gemeinde stattfinden können. Wir

hoffen, dass wir es nächstes Jahr nachholen können!

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Erzhausen
Hauptstraße 8
64390 Erzhausen
06150-7283
pfarramt(at)ev-kirche-erzhausen.de
www.ev-kirche-erzhausen.de

Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des
Kirchenvorstands, Verantwortlicher
im Sinne des Presserechts
Tel. 84132, Email: m.grosskopf(at)
ekhn.de
Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)
Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:
s.stenzel(at)ev-kirche-erzhausen.de

Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;
Tel. 7283, Fax 991971
dienstags und freitags von 9.00 bis
11.30 Uhr geöffnet

Küsterin:

Ellen Berkner

Redaktion:

Ulrike Stever
gemeindebrief(at)ev-kirche-
erzhausen.de

Fotos dieser Ausgabe: Andreas
Röder (Seite 6;), Michele Jakobi
(Seite 10), i mages-Datenbank (alle
weiteren)

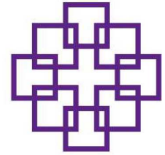
Druck: Druck & Service Augustin
UG, Erzhausen

Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck ange-
ben!): Spark. Darmstadt, IBAN: DE
57 5085 0150 0030 0002 50
BIC: HELADEF1DAS

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 20. August

Herzlich willkommen zum Gottesdienst!



Schön, dass Sie heute
gekommen sind.

**Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir einige
Maßnahmen zum Infektionsschutz beachten.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung hierbei.

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie sich **vorher im Pfarrbüro, Telefon 06150-7283, angemeldet haben**. Wir benötigen von Ihnen **den Namen, die Adresse und Telefonnummer**, damit eventuelle Infektionsketten nachzuvollziehen sind. Diese Information wird selbstverständlich nach 21 Tagen vernichtet.

Bitte warten Sie am Eingang der Kirche. Sie werden von unseren Mitarbeitern zu den Plätzen geführt.

Halten Sie stets mindestens **1,5 Meter, besser 2 Meter Abstand** zu anderen Personen, mit denen Sie nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben.

Setzen Sie sich nur auf die **markierten Plätze** (einzeln oder max. 2 Personen eines Haushaltes). Bitte rücken Sie jeweils zum nächsten freien Platz auf.

Bitte tragen Sie auch während des Gottesdienstes eine **Mund-Nase-Bedeckung**.

Verzichten Sie auf Körperkontakt wie Händeschütteln.

Beachten Sie die **allgemeinen Hygieneregeln** und nutzen Sie die bereitgestellten Desinfektionsmittel.

Wegen der erhöhten Gefahr der Tröpfcheninfektion, müssen wir **auf gemeinsames Singen leider verzichten**.

Die **Höchstzahl der Besucher*innen** orientiert sich an der Größe der Kirche und ist daher begrenzt.

Bitte folgen Sie den **Anweisungen der Mitarbeitenden**.

**Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst.
Bleiben Sie gesund und behütet!**

